

ÖKUMENISCHER BIBELTAG



Samstag, 10. Okt. 10 - 16 Uhr
Evang.Gemeindezentrum, Brühl
Hockenheimer Str. 3

„VERGESST NICHT..!“

Der ökumenische Bibeltag in diesem Jahr widmet sich einem Buch des Alten Testaments, das schwer in ein Rutsch zu lesen ist und am Ende als 5. Buch Mose vieles noch einmal zu wiederholen scheint, was an Verheißungen und Geboten dem Volk Gottes gegeben wurde. Im ersten Moment scheint das mit dem Leben im 21. Jahrhundert wenig zu tun zu haben, aber in den Workshops und den Gottesdiensten dieses Tages machen wir werden wir Spuren entdecken, die auch unser Leben heute betreffen

Der Ökumenische Bibeltag findet statt am:

**Samstag, 10. Oktober 2019 im Evangelischen Gemeindezentrum
Brühl, Hockenheimer Str. 3
10 - 16 Uhr**

Er startet um **10 Uhr mit einer gemeinsamen Andacht** im Saal, anschließend werden wir uns in verschiedenen Workshops am Vormittag und am Nachmittag kreativ, im Spiel, in der Bewegung dem 5. Buch Mose annähern.

Ende ist gegen 16 Uhr geplant.

Es wird einen Mittagsimbiss geben und Getränke stehen bereit.

Die Coronaregeln werden eingehalten.

Am Sonntag, 11. Okt. 10 Uhr findet zum Buch Deuteronomium zum Thema „Wähle das Leben“ der Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum statt

Wir bitten um Anmeldung auf dem Anmeldzettel:

Bitte wählen sie sich einen Workshop für den Vormittag und einen für den Nachmittag aus.

Bitte beim Workshoptag die **Maske** nicht vergessen!

Kostenbeitrag 10,- €

WORKSHOPS:

VORMITTAG:

1. Gott zieht voran Dtn 31

Das Deuteronomium ist ein Buch „auf der Schwelle“, ein Buch des Übergangs- zwischen Ende und Neubeginn, zwischen Sehnsucht und Erfüllung, zwischen Verheißung, Erwartung und auch geplatzten Träumen. Während Mose an der Schwelle des Todes steht und das verheißene Land nicht mehr betreten wird, muss das Volk Israel den Schritt in die Zukunft wagen. Dabei erweist sich Gott als derjenige, der sein Volk begleitet und führt.

Was das für uns heute bedeuten kann, wollen wir in der Begegnung mit dem biblischen Text und einer Bildbetrachtung ausloten.

Leitung. Pfr. Marcel Demal

2. Dankbarkeit Dtn 8

Im Kapitel 8 des Deuteronomium ist die Dankbarkeit das große Thema. In diesem Workshop kommen wir ins Gespräch was Dankbarkeit bedeuten kann aus der Sicht eines Nichttheologen/in.

Leitung Fr. Elsbeth Franz

3. Dankbarkeit Dtn 8

Im Kapitel 8 des Deuteronomium finden sich unter den Ermahnungen, interessante Aspekte, wenn Reichtum und Wohlstand eintreten wie ein hochmütiges Herz vermieden werden kann. Dankbarkeit ist das große Thema dieses Kapitels. In einem Spaziergang werden die verschiedenen Aspekte betrachtet und ausgetauscht.

Leitung Fr. Iris Mahler

NACHMITTAG:

1. Fluch und Segen Dtn 7

Texte, in den andere verflucht werden, um selbst Segen zu erlangen wollen wir gar nicht in der Bibel lesen, sie widersprechen unserem Bild von Gott und auch dem, was er von seinem Volk verlangt. Trotzdem finden wir solche Texte. Mit einem schwierigen Text wollen wir uns beschäftigen.

Leitung: GemRef Sigrun Gaa-de Mür

2. Treue zu Gott Dtn 6, 9ff

Mit Musik und Tanz nähern wir uns der Frage wie Treue zu Gott aussehen und zum Ausdruck kommen kann.

Leitung: Fr. Helga Rey

3. Dankbarkeit Dtn 8

Aufbauend auf die Gespräche vom Vormittag wird dieser Workshop am Nachmittag sich dem Thema „Dankbarkeit“ auf kreative Weise widmen im Schreiben und an einer Lebensschnur.

Leitung: Fr. Iris Mahler